



# Umsetzung Weide RAUS

Reto Spörri

# Inhalt

- Ausgangslage
- Weide-RAUS
- Wie wird kontrolliert
- Auswirkungen auf die Fütterung / Wirtschaftlichkeit
- Schlussfolgerung



# Ausgangslage

Im Rahmen der Umsetzung der parlamentarischen Initiative 19.475 wurden zwei neue Direktzahlungsprogramme eingeführt:

- Längere Nutzungsdauer von Kühen
- **Besonders hoher Auslauf- und Weideanteil**

# Anforderungen Weide-RAUS



**Ziel:** Senkung der Ammoniakemissionen durch vermehrte Weidehaltung

**Nur für Rinder und Wasserbüffel**

## Besonderheit

Wenn eine Rinderkategorie am Programm «Weidebeitrag» teilnimmt, müssen **alle anderen Rinder das RAUS-Programm «Standard»** einhalten und angemeldet sein.

**Anmeldung im August 2022 für 2023**

350.-/GVE

**Rinder über 160 Tage**

530.-/GVE

**Jungvieh, Kälber bis 160 Tage**

# Anforderungen Weide-RAUS

	Weidetage <i>Mai bis Oktober</i>	Anteil Weide	Winterauslauf <i>November bis April</i>	Beitrag
<b>RAUS «Standard»</b>	26	4 Aren/GVE	13 Tage/Monat	CHF 190.– pro GVE (370.–/GVE-Kalb)
<b>RAUS «Weidebeitrag»</b>	26	70 % des Tagesration an TS	22 Tage/Monat	CHF 350.– pro GVE (530.–/GVE-Kalb)

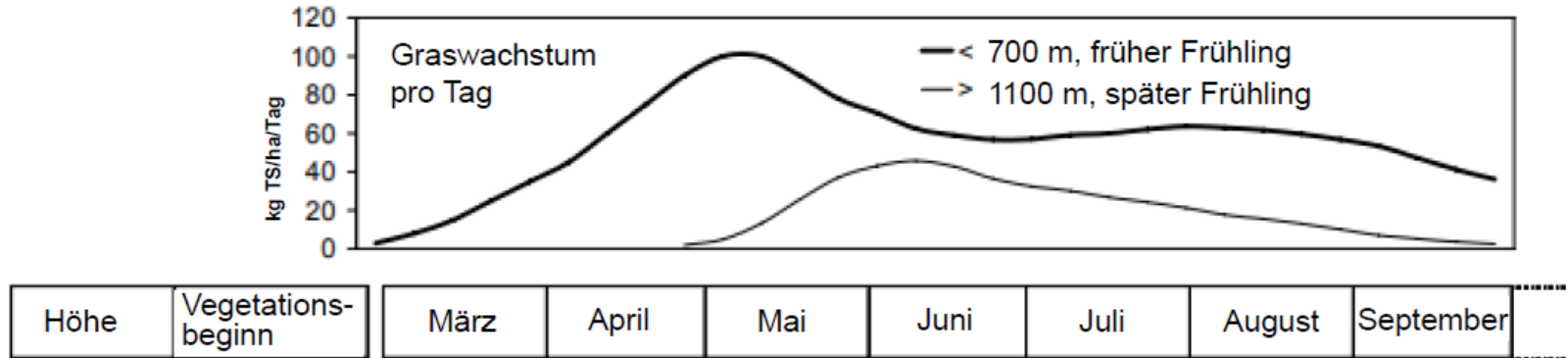
**Bemerkungen**  
Die Ausnahmen von RAUS (*starke Niederschläge; im Frühjahr, wenn die örtlichen Verhältnisse einen Weidegang noch nicht zulassen; während der ersten zehn Tage der Trockenstehzeit; kantonale Ausnahmen bei Trockenheit usw.*) gelten auch für den Weidebeitrag.



RAUS + Weidebeitrag für dieselbe Rinderkategorie sind nicht kombinierbar.

# Anforderungen Weide-RAUS

Abb. 1: Graswachstum und Termine der vier Weideperioden nach Höhenlage und Vegetationsbeginn



In der Praxis wird zur Deckung von 70 % der TS auf der Weide mit **20 bis 25 Aren** beweidbare Fläche pro Milchkuh und 15 bis 20 Aren pro Mutterkuh gerechnet.

# Basis für Kontrolle / Berechnung

- Berechnungs-Excel vom BLW

## Unterlagen - Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft BLW  
Office fédéral de l'agriculture OFAG  
Ufficio federale dell'agricoltura UFAG  
Uffizi federal d'agricultura UFAG

### Berechnung minimaler Flächenbedarf Weide der Rindviehkategorien - Variante Standard

Version 1.0, 11.08.2022

- ☞ Für die Berechnung sind die gelb eingefärbten Zellen auszufüllen
- ☞ Dieses Berechnungstool dient als Hilfestellung zur Einschätzung der Erfüllung der Mindestanforderung für den Weidebeitrag und nicht als Nachweis dafür. Die endgültige Beurteilung liegt bei der Kontrolle.
- ☞ Bei gemischten Herden (Tierkategorien mit RAUS und Tierkategorien mit Weidebeitrag auf gleicher Fläche), kann mit der Auswahl des Beitragsprogramms "RAUS - 4 a pro GVE" für die ent

2	Tierkategorie	A2 - Andere Kühe, Mutterkuh schwer	A4 - weibliche Tiere, 160 - 365 Tage	A8 - männliche Tiere, 160 - 365 Tage
	Beitragsprogramm	Weidebeitrag - 70 % Weideanteil	Weidebeitrag - 70 % Weideanteil	Weidebeitrag - 70 % Weideanteil

# 30 Muku mit 30 Beef über 160 Tage

Tierkategorie	A2 - Andere Kühe, Mutterkuh schwer	A4 - weibliche Tiere, 160 - 365 Tage	A8 - männliche Tiere, 160 - 365 Tage
Beitragsprogramm	Weidebeitrag - 70 % Weideanteil	Weidebeitrag - 70 % Weideanteil	Weidebeitrag - 70 % Weideanteil
Tierbestand (Anzahl Tiere)	30	15	15
Weidetage (Anzahl von Mai bis Oktober) <sup>1)</sup>	180	180	180
Grundfuttermittelverzehr (dt TS/Tier/Jahr)	50.0	20.2	20.2
Grundfuttermittelverzehr Milchkuh (dt TS/Tier/Jahr) <sup>2)</sup>			
Kraftfuttermittelverzehr (kg FS/Tier/Jahr) <sup>3)</sup>	0	0	0
Gesamtverzehr (kg TS/Tier/Tag)	13.7	5.5	5.5
Min. Verzehr Weidefutter (kg TS/Tier/Tag)	9.6	3.9	3.9
Ertrag auf beweideten Flächen (dt TS/ha) <sup>4)</sup>	110	110	110
<b>Bedarf Weidefläche (a/Tier)</b>	<b>15.69</b>	<b>6.34</b>	<b>6.34</b>
<b>Bedarf Weidefläche (a/Kategorie)</b>	<b>471</b>	<b>95</b>	<b>95</b>

<sup>1)</sup> Der Mindestwert von 36 Tagen pro Monat muss erreicht werden.

180 Weidetage, Beef auch angemeldet  
 → 661 Aren Weidefläche verfügbar



# 30 Muku mit 30 Beef über 160 Tage

Tierkategorie	A2 - Andere Kühe, Mutterkuh schwer	A4 - weibliche Tiere, 160 - 365 Tage	A8 - männliche Tiere, 160 - 365 Tage
Beitragsprogramm	Weidebeitrag - 70 % Weideanteil	Weidebeitrag - 70 % Weideanteil	Weidebeitrag - 70 % Weideanteil
Tierbestand (Anzahl Tiere)	30	15	15
Weidetage (Anzahl von Mai bis Oktober) <sup>1)</sup>	156	156	156
Grundfuttermittelverzehr (dt TS/Tier/Jahr)	50.0	20.2	20.2
Grundfuttermittelverzehr Milchkuh (dt TS/Tier/Jahr) <sup>2)</sup>			
Kraftfuttermittelverzehr (kg FS/Tier/Jahr) <sup>3)</sup>	0	0	0
Gesamtverzehr (kg TS/Tier/Tag)	13.7	5.5	5.5
Min. Verzehr Weidefutter (kg TS/Tier/Tag)	9.6	3.9	3.9
Ertrag auf beweideten Flächen (dt TS/ha) <sup>4)</sup>	110	110	110
<b>Bedarf Weidefläche (a/Tier)</b>	<b>13.60</b>	<b>5.49</b>	<b>5.49</b>
<b>Bedarf Weidefläche (a/Kategorie)</b>	<b>408</b>	<b>82</b>	<b>82</b>

156 Weidetage, Beef auch angemeldet  
 → 572 Aren Weidefläche verfügbar (Differenz von 89 Aren)

# Vorsicht bei Beef

- Jede Kategorie in sich selber muss die Weide-RAUS Bedingungen erfüllen!
- Nicht zu Vergleichen mit dem GMF...

# Kontrollhilfe für Mutterkuhbetriebe



unter 600 Meter über Meer:

- >25a beweidete Fläche Muku + Beef = erfüllt
- 15-24 Aren: kritisch, Unterlagen einreichen
- Unter 15 Aren: klar nicht erfüllt, Kürzung Weidebeitrag



# Checkliste Mutterkühe für Weide RAUS

- ✓ **RAUS-Anforderung:** Erfüllen alle Rinderkategorien die RAUS-Anforderungen?
- ✓ **Winterauslauf:** Kann auf meinem Betrieb im Winter 22 Tage Auslauf pro Monat umgesetzt werden?
- ✓ **Fütterung:** Bin ich bereit, die Stallfütterung während der Weideperiode einzuschränken?  
→ Bsp. ca. 5kg Heu pro Kuh und Tag
- ✓ **Weidedauer:** Ist die Fresszeit meiner Tiere auf der Weide ausreichend bemessen?  
→ 7 – 8 Stunden
- ✓ **Arrondierung der Flächen:** Gibt es genügend gut zugängliche Weideflächen?  
→ 15 – 20 Aren\* pro GVE, je nach Graswachstum und Verzehr

\* im Zweifelsfall wird eine betriebsspezifische Berechnung der erforderlichen Weidefläche je nach Graswachstum und Region verlangt.



# Herausforderung Herbst

Monat Oktober:

- Je nach Witterung und Topographie nass (2022)
- Bodenschutz beachten
- Grasnarbe für kommendes Jahr nicht schädigen

# Kontrolle



- Neuanmeldungen: Themenkontrolle 2023 oder 2024
- Betriebe mit über 30 GVE: Kontrolle Juli/August 2023
- Kontrolleure: Keine Berechnungen auf dem Hof, sondern Einschätzung über Checkliste
- im Zweifelsfall wird eine betriebsspezifische Berechnung der erforderlichen Weidefläche je nach Graswachstum und Region verlangt

# Sanktionen

- 70% TS-Regel nicht erfüllt, alle anderen Anforderungen erfüllt  
→ - 50 %
- Im Folgejahr ZK Weidebeitrag und ggf. Verdoppelung der Kürzung
- Man bleibt im Programm angemeldet...

	Weidebeitrag	Weidebeitrag gekürzt	RAUS, bisher
Rinder über 160 Tage	350 Fr. / GVE	175 Fr. / GVE	190 Fr. / GVE

# Und jetzt, was meint die Fütterung?





# hoher Weideanteil...

- ... führt zu unausgewogenen Rationen
- ... für hohe Leistungen der Beef intensive Weide
- ... führt zu einer Überversorgung der Kühe (E/P)
- ... stellt hohe Anforderungen ans Management
- ... fordert top Weidebestände
- ... fordert gute Infrastruktur (Wege, Tränken etc.)

# Auszug Futterplan 70% Weide

F1 Kuh, >3'500kg Milch, 9. Monat, Ziel Beef >1'300g TZW (205 Tage)

							Nähr- und Mineralstoffgehalte in der Ration										
Ca	P	Mg	Na	Koeff.	IT3	Preis	FSV	TSV	Anteil	NEL	APDE	APDN	RP	RF	NDF	ADF	
g	g	g	g	min. / kg	/kg	Fr. / dt	kg	kg	TS%	MJ	g	g	g	g	g	g	
Grünfutter AR2	5.1	3.6	1.6	0.2	40	3.30	90.0	12.6	49.1	88.2	1436	1537	2293	2230	4612	2533	
Dürrfutter AR4	4.8	3.1	1.3	0.2	73	27.00	5.0	4.4	17.2	26.0	387	312	493	1065	1874	1214	
Maissilage	2.3	2.7	0.9	0.1	36	10.00	5.0	1.3	5.1	8.2	88	66	107	267	584	308	
Summe Ration Mutterkuh	Zielwert in TS:				18.7	100.0	18.3	71.4	122	1912	1916	2893	3562	7070	4055		
Summe Ration Kalb	Zielwert in TS:				8.1	38.0	7.3	28.6	49	719	699	1061	1442	2917	1646		

Durchschnittlicher Gehalt der Ration Mutterkuh je kg TS

- Erhaltungsbedarf Mutterkuh

**Milchproduktionspotential (MPP)**

Zu erwartende Milchleistung in gewähltem Laktations-Monat

18.3	6.7	104	105	158	195	386	222
Nrum	45.0	495	495				
0.02	<b>24.6</b>	<b>28.3</b>	<b>28.4</b>				
	<b>10.3</b>						

MPP GF mit Proteinüberschuss

Zu erwartende Milchleistung

**Zuteilung Ergänzungsfutter Mutterkuh, kg pro Tier und Tag**

TZN über 1500g/Tag möglich

Ziel-TZW effektiv (205 Tage) pro Kalb	1300	1325	1350	1375	1400	1425	1450	1475	1500
Nötige Milchmenge / Tag in kg:	2.7	3.2	3.7	4.2	4.8	5.3	5.8	6.3	6.9
Manko Energiebedarf; MJ NEL	4.3	5.1	5.9	6.8	7.6	8.4	9.3	10.1	10.9

21.02.2023

# Auszug Futterplan Vollweide

F1 Kuh, >3'500kg Milch, 9. Monat, Ziel Beef >1'300g TZW (205 Tage)

								Nähr- und Mineralstoffgehalte in der Ration									
Stärke	Ca	P	Mg	Na	Koeff.	IT3	Preis	FSV	TSV	Anteil	NEL	APDE	APDN	RP	RF	NDF	ADF
g	g	g	g	g	min. / kg	/kg	Fr. / dt	kg	kg	TS %	MJ	g	g	g	g	g	g
	7,7	4,3	2,2	0,2	44	10,0	4,00	120,0	18,0	70,4	114,8	1928	2113	3168	3492	6462	4086
				390,0			55,30	0,050	0,1	0,2							
Summe Ration Mutterkuh					Zielwert in TS:		18,0	120,1	18,1	70,6	115	1928	2113	3168	3492	6462	4086
Summe Ration Kalb					Zielwert in TS:		7,9	50,0	7,5	29,4	48	803	880	1319	1454	2691	1702

Weidegras AR2

Durchschnittlicher Gehalt der Ration Mutterkuh je kg TS

- Erhaltungsbedarf Mutterkuh

**Milchproduktionspotential (MPP)**

Zu erwartende Milchleistung in gewähltem Laktations-Monat

15,0	6,4	107	117	176	193	358	226
Num	42,5	470	470				
0,38	23,0	29,2	32,9				
10,3							

MPP GF mit Proteinüberschuss

Zu erwartende Milchleistung

**Zuteilung Ergänzungsfutter Mutterkuh, kg pro Tier und Tag**

Ziel-TZW effektiv (205 Tage) pro Kalb	1300	1325	1350	1375	1400	1425	1450	1475	1500
Nötige Milchmenge / Tag in kg:	3,1	3,7	4,2	4,7	5,2	5,8	6,3	6,8	7,3
Manko Energiebedarf, MJ NEL	5,0	5,8	6,7	7,5	8,3	9,2	10,0	10,8	11,6

TZN über 1500g/Tag möglich

# Zusatzfutter Kälber

	Milch	Zusatzfutter	Konzentration bei 1000g TZN		Konzentration bei 1200g TZN	
kg LG	kg je Tag	kg TS	MJ NEL	g APDE/N	MJ NEL	g APDE/N
bis 100	6-12	0.0-0.5	5.2	80	5.2	80
125	10	0.5-1.0	5.2	80	5.3	80
150	9	1.0-1.2	5.2	80	5.3	80
175	8	1.2-1.5	5.2	80	5.3	90
200	7	1.5-2.0	5.2	80	5.8	90
225	7	2.0-2.3	5.2	80	6.0	90
250	6	2.5-3.0	5.2	80	6.3	90
275	5	3.0-4.0	5.4	80	6.5	90
300	4	4.0-5.0	5.7	80	6.6	90
325	2	5.0-5.5	6.1	85	6.8	95

# Grundfuttermittel im Angebot

Legende:

- ✓ = Gehalt erfüllt Bedürfnisse
- +
- X = Gehalt erfüllt Bedürfnisse nicht

Gehalte je kg TS	MJ NEL	MJ NEV	g APDE	g APDN	Fazit (für 1000g TZN)
Grünfutter AR2	6.4	6.6	107	117	✓✓+,++
Grünfutter AR3	6.2	6.4	102	105	✓✓+,+
Dürrfutter AR3	5.7	5.7	92	90	X X ✓✓
Dürrfutter AR4	5.5	5.5	87	80	X X ✓✓
Grasssilage AR3	6.1	6.2	81	104	✓✓X+
Grasssilage AR4	5.8	5.9	78	92	X X X ✓
Maissilage	6.3	6.4	65	48	✓✓XX
<b>Vollmilch</b>	<b>13.8</b>	<b>16</b>	<b>98</b>	<b>158</b>	<b>✓+✓+✓+✓+</b>

# Bemerkungen zu den Futtermittel

- Weidegras führt zu Proteinüberschuss (Kuh)
- Dürrfutter hat Vorteile bezüglich Kälberdurchfall
- Maissilage ergänzt Weidegras am idealsten
- Grassilage bietet viel Flexibilität bei der Konservierung... und liefert Nährstoffe

# Verzehr Kalb gemäss Futterplan

Lebensmonat	Verzehr kg TS/Tag	Verzehr pro Monat kg TS
1	0	0
2	0.7	21
3	1.7	51
4	2.7	81
5	3.7	111
6	4.7	141
7	5.7	171
8	6.7	201
9	7.7	231
10	8.7	261
Total Verzehr Zusatzfutter (ohne Milch)		1'269 kg TS

Verzehrsschätzung an Raufutter  
gemäss Agridea Futterplan

Mutter mit hoher Milchleistung  
(>3'500kg pro Laktation)

**Fazit:**  
**Ein Beef frisst in 10 Monaten  
rund 12,7dt TS an Zusatzfutter!**

# Zusatzfutter während Weidesaison

Ausgangslage: Mittelland, 220 Weidetage

- Ø 7.7 dt Zusatzfutter während Weideperiode (Beef)
- Vergleich 30% vs. 50% Zufütterung im Stall:  
70% Weidegras & 30% Zusatzfutter im Stall vs.  
50% Weidegras & ca. 50% Zusatzfutter im Stall



# Zusatzfutter Kalb

**Franko Kuhmaul:** Ø Kosten von Ansaat über Düngung, Konservierung, Lagerung, Entnahme und Vorlage gemäss HAFL

Variante Tagesweide:

30% der Zusatzfütterung wird im Stall gefüttert

Ration Stall: Dürrfutter / Maissilage

	Preis pro dt TS franko Kuhmaul	Verzehr dt TS	Total Kosten, Fr.
Weidegras	15	5.4	82.00
Dürrfutter	45	1.15	51.75
Maissilage	32	1.15	36.80
<b>Total Kosten Zufütterung</b>		<b>7.7</b>	<b>170.55</b>

# Zusatzfutter Kalb

Variante Tagesweide:

50% der Zusatzfütterung wird im Stall gefüttert

Ration Stall: Dürrfutter / Maissilage

	Preis pro dt TS franko Kuhmaul	Verzehr dt TS	Total Kosten, Fr.
Weidegras	15	3.9	58.50
Dürrfutter	45	1.9	85.50
Maissilage	32	1.9	60.80
<b>Total Kosten Zufütterung</b>		<b>7.7</b>	<b>204.80</b>

# Kostenvergleich 70% vs. 50% Weide bei Beef

		Kosten, Fr.
Variante Ration Kalb 70% Weidegras		170.55
Variante Ration Kalb 50% Weidegras		204.80
<b>Kostendifferenz Zusatzfütterung</b>		<b>34.25</b>

- Welche Mehrleistungen muss das Beef dafür bringen?
- Welche Mehrleistungen bringt das Zusatzfutter?

# Mehrleistung Beef

Natura-Beef C3

Fr. 12.60 pro kg SG

Fr. 34.25 / 12.60 = 2.7 kg SG



## Fazit:

Mehrkosten Stallfütterung der Beef fordert **2.7 kg SG!**  
(oder entsprechend höherer TZW und/oder bessere Taxierung)

# Kostenvergleich 70% vs. 50% Weide bei Kühe

## Kosten Grundfutter franko Kuhmaul, in Fr. pro Jahr

Variante Fütterung 50% Weidegras		1'899
Variante Fütterung 70% Weidegras		1'735
<b>Kostendifferenz Zusatzfütterung</b>		<b>164</b>

Welche Mehrleistungen muss das Beef liefern, um auch die Mehraufwendungen der Kuh zu decken?

# Mehrleistung Beef

Natura-Beef C3

Fr. 12.60 pro kg SG

**Fr. 164 / 12.60 = 13 kg SG**



**Fazit: Erhöhung Weideanteil von 50 auf 70% reduziert Fütterungskosten um 13 kg SG!**

# Was fehlt noch?

- Arbeitszeit
- Weidebeitrag pro GVE  
= 12.7 kg SG im Vergleich zum Standard-RAUS



# Fazit

- Weideanteil im Sommer soweit ausdehnen wie möglich und sinnvoll (Arrondierung, Topografie...)
- Wenn zugefüttert wird, dann Anteil Maissilage nach GMF optimieren (kostengünstig)
- Genetik muss auf die Futtergrundlage passen
- Der Futterbauprofi ist gefragt!





Im Grasland Schweiz steht die effiziente Nutzung von Grünland als Ressource für die Fleischproduktion im Vordergrund



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

